

# **Mindeststandards für den Übergang von der Kita zur Grundschule**

## **Mathematische Kompetenzen**

Das Kind kann Mengen bis etwa 10 erfassen und vergleichen (mehr, weniger, gleich viel). Es erkennt einfache geometrische Formen wie Kreis, Dreieck und Viereck und kann diese benennen. Grundlegende Ordnungsprinzipien wie Sortieren nach Farbe, Größe oder Form beherrscht es sicher. Das Kind zählt verlässlich im Zahlenraum bis 10, idealerweise bis 20, und versteht die Zahlbedeutung (Kardinalzahlaspekt). Einfache Muster kann es erkennen und eventuell fortsetzen. Räumliche Begriffe wie oben/unten, vorne/hinten, neben, zwischen verwendet es angemessen.

## **Sprachliche Kompetenzen**

Das Kind spricht in weitgehend korrekten Sätzen und verfügt über einen altersgemäßen Wortschatz. Es kann eigene Erlebnisse zusammenhängend erzählen und folgt längeren Geschichten aufmerksam. Einfache Fragen kann es angemessen beantworten und selbst stellen. Das Kind hört genau zu und kann mündliche Anweisungen verstehen und befolgen. Es unterscheidet Laute und erkennt Reime, idealerweise kann es Silben klatschen. Das Kind zeigt Interesse an Buchstaben und Schrift, manche Kinder erkennen bereits einzelne Buchstaben oder können ihren Namen schreiben.

## **Grobmotorische Fähigkeiten**

Das Kind bewegt sich sicher und koordiniert in verschiedenen Situationen. Es kann rennen, hüpfen, auf einem Bein stehen und balancieren. Treppen steigt es im Wechselschritt, es klettert sicher und springt von niedrigen Erhöhungen. Das Kind fängt und wirft einen Ball mit beiden Händen. Es hat ein gutes Körpergefühl und kann seine Bewegungen angemessen steuern und dosieren. Beim Turnen oder bei Bewegungsspielen zeigt es Ausdauer und Koordination.

## **Feinmotorische Fähigkeiten**

Das Kind hält Stifte im Dreipunktgriff und malt erkennbare Formen und Figuren. Es schneidet mit der Schere sicher entlang einer Linie und kann einfache Formen ausschneiden. Beim Malen bleibt es weitgehend innerhalb von Begrenzungen. Das Kind kann mit Klebstoff, Papier und anderen Materialien basteln. Einfache Konstruktionen mit Bausteinen oder Stecksystemen gelingen ihm. Es öffnet und schließt Verschlüsse wie Knöpfe oder Reißverschlüsse zunehmend selbstständig.

## **Lebenspraktische Kompetenzen**

Das Kind zieht sich weitgehend selbstständig an und aus, einschließlich Schuhe binden oder Klettverschlüsse schließen. Es geht selbstständig zur Toilette und wäscht sich die Hände. Beim Essen nutzt es Besteck angemessen und kann sich teilweise selbst versorgen. Das Kind räumt nach Aufforderung Spielmaterialien auf und übernimmt kleine Aufgaben im Gruppenalltag. Es hält sich an vereinbarte Regeln und kann kurze Zeit konzentriert bei einer Tätigkeit bleiben (etwa 15-20 Minuten). Das Kind geht angemessen mit Konflikten um, kann eigene Bedürfnisse äußern und akzeptiert auch mal ein Nein. Es arbeitet in Kleingruppen mit anderen zusammen und zeigt soziale Kompetenzen wie Teilen und Abwechseln.

## **Soziale Kompetenzen**

Das Kind kann Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen und Spielpartnerschaften eingehen. Es nimmt Rücksicht auf andere und kann sich in einfache Gefühlslagen anderer hineinversetzen (zeigt Empathie). In der Gruppe wartet es ab, bis es an der Reihe ist, und kann mit anderen teilen. Das Kind akzeptiert vereinbarte Regeln im Gruppengeschehen und hält sich weitgehend daran. Es kann sowohl führen als auch sich anpassen, je nach Situation. Bei Konflikten versucht es zunehmend, diese mit Worten zu lösen, statt körperlich zu reagieren. Das Kind kann um Hilfe bitten, wenn es diese benötigt, und bietet anderen auch selbst Hilfe an. Es hält angemessene Nähe und Distanz zu anderen Menschen und respektiert persönliche Grenzen. Das Kind kann mit Enttäuschungen und Misserfolgen zunehmend besser umgehen und gibt nicht sofort auf. Es zeigt Interesse an gemeinsamen Aktivitäten und bringt sich in Gruppenprozesse ein. Das Kind erkennt und benennt eigene Gefühle und kann diese in angemessener Weise ausdrücken.